

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSOL-Acid 5**

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

RHEOSOL-Acid 5

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Flüssige Desinfektionskomponente und Bleichmittel für professionelle Waschmaschinen

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |  |                           |
|---------------------------|--|---------------------------|
| Firmenname:               | NW-Chemie GmbH                             |                           |
| Straße:                   | Langbaughstr. 15                           |                           |
| Ort:                      | D-53842 Troisdorf                          |                           |
| Telefon:                  | +49 2241-3923-0                            | Telefax: +49 2241-3923-90 |
| E-Mail:                   | info@rheosol.de                            |                           |
| Ansprechpartner:          | Dr. Friedrichs (SDB<br>sachkundige Person) | Telefon: +49 2241-3923-0  |
| E-Mail:                   | sicherheit@rheosol.de                      |                           |
| Internet:                 | www.rheosol.de                             |                           |
| Auskunftgebender Bereich: | Produktsicherheit                          |                           |

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (Germany): +49 30 30686 700**Weitere Angaben**

Dieses Datenblatt ersetzt das bisherige Datenblatt.

Die betroffenen Abschnitte sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kann die Atemwege reizen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Wasserstoffperoxid

Essigsäure

Peressigsäure (Peroxyessigsäure)

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 2 von 11

#### Gefahrenhinweise

|      |   |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

#### Sicherheitshinweise

|                |  |
|----------------|--|
| P260           | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  |
| P264           | Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.   |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.   |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.                      |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310           | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.   |
| P321           | Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).  |

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

|        |                                |
|--------|--------------------------------|
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege. |
|--------|--------------------------------|

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Gleichgewichtspersessigsäure (Lösung von Persessigsäure, Wasserstoffperoxid, Essigsäure und Stabilisatoren in Wasser)

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  | Anteil      |
|-----------|--|-------------|
|           | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.   |             |
|           | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |             |
| 7722-84-1 | Wasserstoffperoxid   | 20 - < 25 % |
|           | 231-765-0 01-2119485845-22   |             |
|           | Ox. Liq. 1, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3; H271 H332 H302 H314 H318 H335 H412  |             |
| 64-19-7   | Essigsäure   | 5 - < 10 %  |
|           | 200-580-7 01-2119475328-30   |             |
|           | Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1A; H226 H314   |             |
| 79-21-0   | Persessigsäure (Peroxyessigsäure)  | 5 - < 10 %  |
|           | 201-186-8 01-2119531330-56   |             |
|           | Flam. Liq. 3, Org. Perox. CD, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H242 H301 H332 H312 H314 H335 H400 H410 |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

##### Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe. Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulverlöscher.

**Ungeeignete Löschmittel**

organische Verbindungen

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern.  
Bei Überhitzung können im Brandfall die Behälter durch den entstehenden Sauerstoff bersten.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Kontakt mit brennbaren Stoffen verhindern.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 4 von 11

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung  
 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen  
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
 Behälter dicht geschlossen halten.  
 Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
 Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
 Nicht bei Temperaturen über 30 °C lagern.  
 Kühl, dunkel, trocken und frostfrei aufbewahren.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit:  
 Lauge  
 Reduktionsmittel  
 Stoff, brennbar.

Lagerklasse nach TRGS 510: 5.1B (Oxidierende Gefahrstoffe)

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 64-19-7 | Essigsäure  | 10  | 25                |                  | 2(l)         |     |

##### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung        | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|--------------------------------|--------------------|----------------|------------|------------------------|
| 7722-84-1                      | Wasserstoffperoxid |                |            |                        |
| Verbraucher DNEL, akut         |                    | inhalativ      | lokal      | 7,93 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                    | inhalativ      | lokal      | 0,21 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |                    | inhalativ      | lokal      | 3 mg/m <sup>3</sup>    |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                    | inhalativ      | systemisch | 1,4 mg/m <sup>3</sup>  |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 5 von 11

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.            | Bezeichnung        | Wert         |
|--------------------|--------------------|--------------|
| Umweltkompartiment |                    |              |
| 7722-84-1          | Wasserstoffperoxid |              |
| Süßwasser          |                    | 0,0126 mg/l  |
| Meerwasser         |                    | 0,0126 mg/l  |
| Süßwassersediment  |                    | 0,47 mg/kg   |
| Meeressediment     |                    | 0,47 mg/kg   |
| Boden              |                    | 0,0023 mg/kg |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte Kleidung sofort entfernen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Dämpfe und Aerosole nicht einatmen.

##### Augen-/Gesichtsschutz

- Dichtschließende Schutzbrille.

##### Handschutz

- Schutzhandschuhe tragen.
- Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.
- Fausthandschuhe.
- Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h
- Geeignetes Material:
- FKM (Fluorkautschuk). 0,7 mm
- PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm
- Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

##### Körperschutz

- Geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz

- In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.
- Bei längerer Exposition umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |          |
|------------------|----------|
| Aggregatzustand: | flüssig  |
| Farbe:           | farblos  |
| Geruch:          | stechend |
| pH-Wert:         | 2,9      |

##### Zustandsänderungen

|                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| Schmelzpunkt:                 | -18 °C                                |
| Siedebeginn und Siedebereich: | >100 °C                               |
| Flammpunkt:                   | >74 °C                                |
| Weiterbrennbarkeit:           | Keine selbstunterhaltende Verbrennung |
| Untere Explosionsgrenze:      | nicht bestimmt                        |
| Obere Explosionsgrenze:       | nicht bestimmt                        |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 6 von 11

Zündtemperatur: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. (R8)

Dampfdruck:  
(bei 20 °C) 23,37 hPaDampfdruck:  
(bei 50 °C) 123,3 hPaDichte (bei 20 °C): 1,12 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

Kin. Viskosität: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Bei hohen Temperaturen kann brandfördernder Sauerstoff freigesetzt werden.  
Desinfektionsreiniger, Basis Sauerstoffabspalter**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Metallionen, Metallsalze, Metalle, Alkalien, Reduktionsmittel, brennbare Stoffe, Lösungsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Sauerstoff (brandfördernd)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1460,1 mg/kg

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 7 von 11

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                      |                      |               |        |         |
|-----------|----------------------------------|----------------------|---------------|--------|---------|
|           | Expositionsweg                   | Dosis                | Spezies       | Quelle | Methode |
| 7722-84-1 | Wasserstoffperoxid               |                      |               |        |         |
|           | oral                             | LD50 1190-1270 mg/kg | @N11.P0000002 |        |         |
|           | dermal                           | LD50 >2000 mg/kg     | Kaninchen     |        |         |
|           | inhalativ (4 h) Dampf            | LC50 5 mg/l          | @N11.P0000002 |        |         |
|           | inhalativ Aerosol                | ATE 1,5 mg/l         |               |        |         |
| 64-19-7   | Essigsäure                       |                      |               |        |         |
|           | oral                             | LD50 3310 mg/kg      | @N11.P0000002 | GESTIS |         |
| 79-21-0   | Peressigsäure (Peroxyessigsäure) |                      |               |        |         |
|           | oral                             | LD50 100 mg/kg       | Ratte         |        |         |
|           | dermal                           | LD50 1100 mg/kg      | Kaninchen     |        |         |
|           | inhalativ Dampf                  | ATE 11 mg/l          |               |        |         |
|           | inhalativ Aerosol                | ATE 1,5 mg/l         |               |        |         |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Wasserstoffperoxid)

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

#### Erfahrungen aus der Praxis

#### Einstufungsrelevante Beobachtungen

nicht bekannt

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 8 von 11

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                      |                   |           |                     |               |         |
|-----------|----------------------------------|-------------------|-----------|---------------------|---------------|---------|
|           | Aquatische Toxizität             | Dosis             | [h]   [d] | Spezies             | Quelle        | Methode |
| 7722-84-1 | Wasserstoffperoxid               |                   |           |                     |               |         |
|           | Akute Fischtoxizität             | LC50 16,4 mg/l    | 96 h      | Pimephales promelas |               |         |
|           | Akute Algentoxizität             | ErC50 2,5 mg/l    | 72 h      | chlorella vulgaris  |               |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität         | EC50 2,4 mg/l     | 48 h      | Daphnia pulex       |               |         |
| 64-19-7   | Essigsäure                       |                   |           |                     |               |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität         | EC50 65 mg/l      | 48 h      | Daphnia magna       | Janssen et al |         |
| 79-21-0   | Peressigsäure (Peroxyessigsäure) |                   |           |                     |               |         |
|           | Akute Fischtoxizität             | LC50 0,9-2,0 mg/l | 96 h      | Oncorhynchus mykiss |               |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität         | EC50 0,5-1,0 mg/l | 48 h      | Daphnia magna       |               |         |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wird biologisch und abiotisch abgebaut.  
Peressigsäure zerfällt in Essigsäure, Wasser und Sauerstoff.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|-------------|---------|
| 64-19-7 | Essigsäure  | -0,17   |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlung

Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### Abfallschlüssel Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

|  |  |
|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 3149  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 5.1  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II   |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 9 von 11

Gefahrzettel: 5.1+8



Klassifizierungscode: OC1  
 Sondervorschriften: 196 553  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 Beförderungskategorie: 2  
 Gefahrnummer: 58  
 Tunnelbeschränkungscode: E

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3149

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 5.1+8



Klassifizierungscode: OC1  
 Sondervorschriften: 196 553  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3149

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Hydrogen peroxide and Peracetic acid, Mixture, stabilized

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 5.1+8



Sondervorschriften: 196  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 EmS: F-H, S-Q  
 Trenngruppe: peroxides

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 3149

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** HYDROGEN PEROXIDE AND PEROXYACETIC ACID, Mixture, stabilized

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 5.1

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 5.1+8

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSOL-Acid 5

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 10 von 11



|  |       |
|--|-------|
| Sondervorschriften:                    | A96   |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 0.5 L |
| Passenger LQ:                          | Y540  |
| Freigestellte Menge:                   | E2    |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 550   |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       | 1 L   |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     | 554   |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           | 5 L   |

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Wassergefährdungsklasse: | 2 - deutlich wassergefährdend              |
| Status:                  | Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 |

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,16.  
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 P: Marine Pollutant  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSOL-Acid 5**

Überarbeitet am: 16.05.2018

Materialnummer: 20205

Seite 11 von 11

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |   |
|--------|---|
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                 |
| H242   | Erwärmung kann Brand verursachen.                                 |
| H271   | Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.  |
| H301   | Giftig bei Verschlucken.  |
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H312   | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.   |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege.                                    |

**Weitere Angaben**

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. @N16.P0000001

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*